



Design-Thinking im Gesundheitswesen

(Mynewsdesk) Wie verändern moderne Denkansätze Kliniken und Praxen? Ob Pflegeroboter, 3D-Brillen im OP oder die Post-OP-App: Hinter der Digitalisierung im Gesundheitswesen stecken oftmals neue, bahnbrechende Managementmethoden wie das Design Thinking. Der im amerikanischen Silicon Valley entwickelte Ansatz zum Lösen von Problemen und zur agilen Entwicklung neuer Ideen ist der momentan angesagteste Innovationstreiber überhaupt.

Grundlegende Veränderung

"Diese Methode wird auch das Qualitätsmanagement grundlegend verändern", berichtet Dr. med. Kirstin Borchers. Die QM-Expertin und Springer-Fachbuchautorin leitet bereits Workshops und Innovation Sprints sowie Impulstage und Trainings zum Thema. Sie wendet die Methode außerdem erfolgreich im eigenen Team sowie in ersten Kliniken und Praxen an. Die bekannte Unternehmensberaterin war kürzlich Mitglied einer deutschen Unternehmerinnen-Delegation, die ins Silicon Valley reisen durfte. Dr. Borchers: "Meine Reise zu SAP, Google und Salesforce sowie vor allem die Gespräche mit den jungen, oftmals deutschen Innovatoren hat eines gezeigt: Als QM-Verantwortlicher brauchen Sie zukünftig mehr denn je ein gutes Wissens-Netzwerk. Auf dieses greifen Sie dann bei Fragen und komplexen Themenstellungen zurück. War der bisherige Einsatz klassischer QM-Methoden (PDCA) oft begrenzt und Begeisterung im QM selten zu spüren, so ist mit agilen und innovativen Methoden ein dynamisches Qualitätsmanagement optimal umsetzbar." Dies sei der Schlüssel, damit Einrichtungen des Gesundheitswesens auch im digitalen Zeitalter erfolgreich weiter bestehen und flexibel auf äußere Umstände reagieren können, erklärt Dr. Borchers weiter.

QMdepesche zum Thema

In einer eigens zur Delegationsreise und zum Thema agiles QM aufgesetzten Sonderausgabe ihrer QMdepesche geht Kirstin Borchers näher auf die im Silicon Valley erlernten Inhalte ein und gibt wertvolle Umsetzungstipps. Die Anmeldung zur QMdepesche erfolgt über die Homepage.

Wer agiles Qualitäts- und Risikomanagement im Gesundheitswesen live kennenlernen möchte, der ist ganz herzlich zum Impulstag ?Design-Thinking? am 17. September 2018 nach Herne eingeladen: Nähere Informationen dazu gibt es unter [IMPULSTAG Design Thinking](#). Die Besucher erfahren dort die Hintergründe des Design Thinkings, entwickeln eine kleine Innovation anhand einer konkreten Fragestellung (Design Challenge), reflektieren die erlernten Inhalte im Round-Table Gespräch und beginnen so das schier endlose Einsatzpotenzial von Design Thinking im Gesundheitswesen zu verstehen.

Live vom 12. Krankenhaus-Qualitätstag NRW

QM Borchers Consulting + ist am heutigen Tag (27. Juni 2018) Aussteller auf dem 12. Krankenhaus-Qualitätstag NRW der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (KGNW). Im Rahmen des Mottos Qualitätsmanagement und Digitalisierung wird dort auch die Design Thinking Methode vorgestellt. "Die Zahl der Interessenten ist enorm. Schon jetzt ist das Interesse riesengroß. Das Thema berührt offensichtlich viele Branchenvertreter. Es bleibt also spannend", berichtet Kirstin Borchers direkt vom 12. Krankenhaus-Qualitätstag in Duisburg.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [pressebüro laaks](#)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/vbt433>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/sozialpolitik/design-thinking-im-gesundheitswesen-46528>

Pressekontakt

pressebüro laaks

Peter Laaks
Kieler Str. 11
45145 Essen

redaktion@pressebuero-laaks.de

Firmenkontakt

pressebüro laaks

Peter Laaks
Kieler Str. 11
45145 Essen

shortpr.com/vbt433

redaktion@pressebuero-laaks.de

QM BÖRCHERS CONSULTING + || Nachhaltig die Qualität im Gesundheitswesen verbessern

Dr. med. Kirstin Borchers ist Gründerin und Inhaberin der QM BÖRCHERS CONSULTING + in Herne. Die aus den Medien bekannte Qualitätsmanagement-Expertin für die Gesundheitsbranche feierte im Jahr 2014 das 10jährige Firmenjubiläum. 2015 folgt die Auszeichnung als TOP

CONSULTANT. Unter einem Dach bieten verschiedene Spezialisten Beratung im Gesundheitswesen, Qualitäts- und Risikomanagement sowie die Vorbereitung von Zertifizierungen und Audits. Auch Reorganisations- und Sanierungsberatung sowie Krisenmanagement zählen zum Portfolio. Mit hohem persönlichen Engagement, über viele Jahre erworbenem Fachwissen und ausgewiesener Expertise trägt das gesamte Team dazu bei, dass die Mandanten stets professionell, ergebnisorientiert und zielführend beraten werden. Ein Auszug der Vita der in den 1960er Jahren in Kamerun geborenen Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe vermittelt einen Eindruck ihrer Arbeit und ihrer Berufung. / Zuständige Kammer: Ärztekammer Westfalen-Lippe

Pressekontakt:

Peter Laaks ist Journalist mit eigenem Pressebüro: <https://www.pressebuero-laaks.de/> in Essen. Seit 20 Jahren schreibt er für verschiedene Print- und Online-Medien. Der Fokus liegt auf den Bereichen Healthcare, Digital Health und Gesundheitswesen. Außerdem unterstützt er Unternehmen aus der Gesundheitsbranche bei ihrer Presse- und Medienarbeit. Möchten Sie einen meiner Auftraggeber zum Interview bitten, benötigen einen Fachartikel zu den veröffentlichten Themen oder haben Fragen und Wünsche? Ich bin für Sie da: Kontaktdaten siehe unten!

Anlage: Bild

